

Antrag

**der Abgeordneten Ksenija Bekeris, Kazim Abaci, Regina-Elisabeth Jäck,
Annkathrin Kammeyer, Uwe Lohmann, Doris Müller, Barbara Nitruich,
Wolfgang Rose, Brigitta Schulz, Jens-Peter Schwieger, Ali Simsek (SPD)
und Fraktion**

Betr.: Beratung und Betreuung von Arbeitslosen verbessern – aktuelle Angebote überprüfen

Neben der Beratung und Betreuung durch die Arbeitsagentur beziehungsweise das Jobcenter team.arbeit.hamburg stehen Arbeitslosen in Hamburg weitere Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung. So werden von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration aus dem Haushaltstitel „4120.683.01 Programme zur nachhaltigen Integration Arbeitsloser“ verschiedene Angebote zur psychosozialen und integrationsorientierten Beratung Arbeitsloser oder von Arbeitslosigkeit bedrohter Hamburgerinnen und Hamburger gefördert.

Zurzeit gibt es keine Evaluation dieser zusätzlich geförderten Angebote und somit auch keine Möglichkeit festzustellen, ob die Beratungs- und Betreuungsangebote die ratsuchenden Arbeitslosen tatsächlich optimal unterstützen. Eine Überprüfung der Programme scheint deshalb geboten.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. die Angebote zur psychosozialen und integrationsorientierten Beratung Arbeitsloser mit dem Ziel auf den Prüfstand zu stellen, die Beratung weiter zu entwickeln und zu verbessern, und
2. der Bürgerschaft darüber bis zum 31.03.2013 zu berichten.